

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1915

514 (4.11.1915) Mittagausgabe

Badische Presse.

Expedition: Riefel- und Sammler-Edel...

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Eigentum und Verlag von Ferd. Hiergarten...

Unabhängige und am meisten gelesene Tageszeitung in Karlsruhe.

Nr. 514.

Telefon: Expedition Nr. 86.

Karlsruhe, Donnerstag den 4. November 1915.

Telefon: Redaktion Nr. 809.

31. Jahrgang.

Vom Krieg.

Vom westlichen Kriegsschauplatz.

Stahlmangel in Frankreich.

Z. Zürich, 3. Nov. Wie die Schweizer Blätter aus Paris...

Zum Befinden des Königs von England.

W.T.B. London, 3. Nov. Dem amtlichen Krankheitsbericht...

Vom östlichen Kriegsschauplatz.

Oesterreichischer Bericht.

W.T.B. Wien, 3. Nov. (Nicht amtlich.) Amtlich wird veröffentlicht...

Die Kämpfe an der Strypa dauern an. Die Russen setzten...

Fünf Offiziere und 660 Mann

gefangen genommen und drei Maschinengewehre erbeutet.

Die Kämpfe in Böhmen.

Berlin, 4. Nov. Aus dem Kriegspressequartier wird dem...

Der neue Balkan-Krieg.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Oesterreichischer Bericht.

W.T.B. Wien, 3. Nov. (Nicht amtlich.) Amtlich wird veröffentlicht...

Die gegen Montenegro kämpfenden österreichisch-ungarischen...

Von den in Serbien operierenden verbündeten Streitkräften...

Südlich der von Cacal nach Kragevac führenden Straße...

In Kragevac wurden sechs Geschütze, zwanzig Geschützrohre...

Bulgariischer Bericht.

W.T.B. Sofia, 3. Nov. Nach dem amtlichen Bericht vom 1. November...

pole-Belisejevica erreicht. Dorf Svrljig und Plesberg wurden...

Serbischer Bericht.

W.T.B. Nyon, 3. Nov. „Progress“ meldet aus Paris: Die serbische...

Das Vordringen der Bulgaren.

Berlin, 4. Nov. Nach verschiedenen Morgenblättern...

W.T.B. London, 4. Nov. Die „Times“ erzählt aus Athen: Die Bulgaren...

Berlin, 4. Nov. Der „Köln. Ztg.“ wird aus Kopenhagen berichtet, daß die aus Serbien über Athen einlaufenden...

W.T.B. Paris, 4. Nov. „Petit Parisien“ meldet aus Athen: Der serbische...

Die Schwierigkeiten des Vormarsches der verbündeten Truppen in Serbien.

Frankfurt a. M., 3. Nov. Der Kriegsberichterstattung der „Zff. Ztg.“...

General von Kövek äußerte sich zu mir über die in der Heimat unbekannt...

Die Straßen sind von 1/2 Meter hohem Schlamm bedeckt, dabei ist ein...

Jeder teilt das letzte Frühstück mit den anderen, deckt sich nachts...

Zur Lage in Serbien.

Der serbische Hilfschrei.

Sch. Rotterdam, 4. Nov. (Privat.) Der „Neuwe Courant“...

Die Flucht der Entente-Gesandten. W.T.B. Paris, 4. Nov. „Petit Parisien“...

Der „Temps“ sucht zu trösten. W.T.B. Paris, 4. Nov. Zur Lage in Serbien schreibt der „Temps“...

nicht mehr verhindern. Durch die Versorgung Bulgariens...

Der „Temps“ vertritt seine Leser damit, daß die Alliierten ihren...

Bulgarien im Kriege.

W.T.B. Sofia, 4. Nov. (Bulg. Tel. Mg.) Die neue Kathedrale des heiligen...

Eine romantische Fahrt des Herzogs von Mecklenburg.

Berlin, 5. Nov. Ueber die Fahrt des Herzogs Adolf Friedrich v. Mecklenburg...

Bekämpfungsvorläufe des Bierverbandes.

U. Budapest, 3. Nov. Der Korrespondent der „Poste Lloyd“ in Sofia...

Die Ereignisse in Griechenland.

Ueber die griechische Mobilisierung.

W.T.B. Mailand, 3. Nov. (Nicht amtlich.) Der „Corriere della Sera“...

Der Druck der Entente auf Griechenland.

U. Budapest, 3. Nov. Aus Sofia wird gemeldet: Nach Mitteilungen...

W.T.B. Nyon, 3. Nov. Die hiesigen Blätter melden aus Saloniki, daß...

Die Pläne der Entente am Balkan.

Konstantinopel, 3. Nov. Die Berichte der letzten Tage aus der rumänischen...

Es wird angenommen, daß die Entente-Staaten eine kombinierte Aktion...

Frankreich und England haben außer Saloniki auch Sandungen in Kawalla...

Die Rede Asquiths.

W.E.B. London, 3. Nov. In seiner Rede im Unterhause wies Premierminister Asquith, wie ergänzend gemeldet wird, u. a. nach darauf hin, daß die Zusammenarbeit zwischen dem französischen und dem britischen Generalstab ihren Höhepunkt in dem willkommenen Besuch Joffre's erreicht habe.

Am Schluß seiner Rede äußerte sich Asquith noch wie folgt: Die Kriegskommission des Kabinetts werde auf drei oder vier Mitglieder beschränkt. Es werden Maßnahmen getroffen zu einem engeren militärischen, maritimen und diplomatischen Zusammengehen der Alliierten.

II. Amsterdam, 3. Nov. Der ententefreundliche „Telegraf“ bringt eine allgemeine Schilderung der gestrigen Unterhausung in London, in der Asquith seine angelegentlichste Rede über die Lage hielt.

Die Rede Asquiths sei eine der längsten gewesen, die der Minister jemals gehalten habe. Sie dauerte nicht weniger als eine Stunde und 50 Minuten und machte einen tiefen Eindruck auf das überfüllte Haus.

In seiner Rede hob der Premierminister die glänzenden Taten der britischen Flotte hervor. Auch seine Erklärung über die Dienstpflicht machte einen ausgezeichneten Eindruck.

Weniger erfreulich war ein Teil des Hauses über die allerdings nicht unerwartet kommende Ankündigung, daß die strategische Leistung des Krieges einer kleinen Kommission des Kabinetts anvertraut werden soll.

In einem Bericht, welcher der „Kön. Ztg.“ über Holland zugeht, heißt es dagegen: Die Debatte, die auf die Erklärung Asquiths folgte, war außergewöhnlich belanglos.

Preklimmen.

W.E.B. London, 4. Nov. Das „Reuter'sche Bureau“ meldet: Obwohl die Rede Asquiths in einigen Kreisen der Kritik unterzogen wurde, betrachtet man sie doch als einen anerkanntermaßen wichtigen Beitrag.

W.E.B. Amsterdam, 4. Nov. Die Blätter besprechen ziemlich enttäuscht die Rede Asquiths. So schreibt „Nieuws van den Dag“: Wenn man den Bericht auf seinen Inhalt hin durchsieht und herauszubekommen sucht, in welcher Beziehung der Redner weiser geworden ist als er bereits war, dann ist das Ergebnis ein sehr mageres.

„Standard“ schreibt: Asquith hat keine glänzenden Aussichten eröffnet. Wir hatten einen gediegeneren Schluß erwartet.

„Berliner Lokalanz.“ schreibt: Asquith hat am Dienstag in seiner Rede in Westminster durch tiefenscharfe Nachweise versucht, wie ungeheures England unter seiner Führung in den 15 Monaten des Krieges leistete.

Dr. Neven Du Mont.

Köln, 3. Nov. Heute nachmittags wurden nach einer Trauerfeier im Hause die sterblichen Überreste des Verlegers der „Kölnischen Zeitung“ und der „Straßb. Post“, Geheimrat Dr. Josef Neven Du Mont, zu Grabe getragen.

Geheimrat Dr. Neven Du Mont starb, 59 Jahre alt, an den Folgen eines Unglücksfalles. Als er sich am Montag voriger Woche auf der Fahrt von seiner Wohnung nach seinem Geschäft befand, wurde er durch das plötzliche Schenken der Pferde gegen die eine Ecke des Wagens gestoßen.

Die „Kölnische Zeitung“ selbst führt in einem Nachruf aus: Josef Neven war es nicht an der Wiege gelungen worden, daß er berufen war, demmalig an die Spitze der „Kölnischen Zeitung“ zu treten.

wiederholt. Die deutsche Kriegsflotte sah sich bei Ausbruch des Krieges der gesamten großbritannischen Flotte gegenüber, doch die englische Admiralität zeigte eine sehr weitgehende Vorsicht, um mit möglichst ungeschwächter Flotte in die politische Zukunft hineinzugelangen.

Der russische Heeresbericht.

W.E.B. Petersburg, 3. Nov. (Nicht amtlich.) Amtlicher Bericht von gestern:

Der am 31. Oktober begonnene Kampf bei dem Dorfe Kemmern (7 Kilometer westlich von Schloß) dauert ohne nennenswerten Erfolg fort. Ein gleichzeitig mit dem Angriff bei Kemmern ausgeführter feindlicher Angriff westlich des Bahndammes hatte zunächst Erfolg; durch einen Gegenangriff stellten wir die alte Lage wieder her.

Südwestlich Tarnopol (21 Kilometer) glückte unseren Truppen der Übergang über den Hhazom-Sees. Wir landeten in der Nacht auf dem anderen Ufer, überbrückten mehrere Drahtsperrlinien.

Bei dem Dorf Kalamice (4 Kilometer südlich von Siemilowce) und den Wald von Kalamice im Sturm. Bis jetzt ist die Zahl der gefangenen Deutschen und Oesterreicher in den Kämpfen vom 31. Oktober und 1. November an der Strzpa auf 80 Offiziere und 3 500 Soldaten festgestellt worden.

Die Kriegslage.

Bh. Berlin, 3. Nov. Von einem militärischen Mitarbeiter wird uns geschrieben:

Mit der Einnahme von Uspje ist ein wichtiger Straßennotenpunkt in die Hände der Verbündeten gefallen, der zugleich der Endpunkt der im westlichen Morawatal laufenden Eisenbahn ist.

Auf den übrigen Fronten sind die Verbündeten und die Bulgaren überall in erfolgreichem Vorgehen. Im Nischna-Tal haben überlegene serbische Kräfte einen Gegenstoß unternommen.

Auf dem italienischen Kriegsschauplatz wurden erneute Angriffe der Italiener an der Isonzo-Front unter außerordentlich schweren Verlusten für sie angewiesen. Es ist besonders hervorzuheben, daß

bei diesen neuen Angriffen mehrere Infanterie-Brigaden verwendet wurden, die vorher an der tiroler und kärntner Front gefämpft hatten, ein deutlicher Beweis, daß die Italiener ihre eigentliche Armee und Heeresreserve bereits angezogen haben und daß sie zur Fortsetzung der Kämpfe Truppen anderer Abschnitte heranziehen müssen.

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz dauern die Kämpfe in der Gegend westlich und südwestlich Dünaburg weiter an. Die Russen haben dort mit starken Kräften Gegenangriffe unternommen, die in der Gegend von Muzt abgewiesen wurden, weiter südlich aber zu einem Erfolge führten.

Der Sturm auf die Butte de Tahura.

Ein Brennpunkt der verflandernden französischen Offensive war in den letzten 14 Tagen Tahura gewesen. Das Verlangen der Franzosen nach dieser Stellung äußerte sich am 12. Oktober in sieben äußerst erbitterten Angriffen nördlich und südlich der Straße Tahura-Souain, die, ebenso wie Nachstangriffe erfolglos waren.



Karte zur Erklärung der „Butte de Tahura“.

„Butte de Tahura“ durch Sturm entfallen. Die Franzosen wehrten sich freilich verzweifelt genug, so daß der Kampf die ganze Nacht hindurch andauerte, verloren aber endlich die Stellung mit den unter dieser Verhältnissen beträchtlichen Verlusten von 1236 Gefangenen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 3. Nov. (Privatteil.) Das „Berl. Tgl.“ meldet aus Apolda (S.-Weimar): Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Paul Beuter ist als einziges sozialdemokratisches Mitglied des Gemeinderats nicht wiedergewählt worden.

Erfeld, 3. Nov. Als gestern nachmittag der Polizeibeamte Buecke im Bureau des Polizeigefängnisses zwei Glasbrecher vernahm, die in Essen 1100 Mark gestohlen hatten, feuerte plötzlich einer der beiden Burischen der Revolverkugeln auf den Beamten ab, die ihn auf der Stelle töteten.

Kristiania, 3. Nov. (Nicht amtlich.) Nunmehr liegt das Wahlergebnis des letzten, bisher noch zweifelhaften Wahlkreises vor; dort wurde ein Sozialdemokrat mit einer Mehrheit von 30 Stimmen gewählt.



lagen an den Dardanellen wieder herstellen wollen, haben ziemlich große Wagemittel vom Persischen Golf aus nach Nordwesten geschoben. Von den Türken wurde der Kampf mit Unterstützung von Stämmen geführt, die sich als unzuverlässig erwiesen und englisches Geld genommen haben.

So ist es gekommen, daß der Feind bis in die Nähe der in der deutschen Orientpolitik viel genannten Stadt Bagdad gelangte. Es ist zur Stunde, da diese Zeilen geschrieben wurden, noch nicht genau zu beurteilen, ob es den Engländern wirklich gelungen wird, Bagdad zu besetzen, oder ob das türkische Expeditionskorps, das dahin im Vormarsch ist, noch rechtzeitig eintreffen wird.

Darüber hinaus muß man vor allem bedenken, daß ein Reich, wie die erst seit einigen Jahren auf den Weg eines modernen Staates geleitete Türkei, die immerfort noch an ihrem inneren Ausbau arbeitet, nicht auf allen Schauplätzen auf einmal mit gleicher Wucht gegen ihre Feinde anstürmen kann.

Die Ereignisse in Mesopotamien.

Berlin, 2. Nov. Während die Türkei auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen nicht nur ihren Platz behauptet, sondern, wie z. B. an den Dardanellen, Kufin und Sieg an ihre Fahnen gesetzt hat, entwickelt sich am unteren Teile der Schmelzerströme Euphrat und Tigris eine militärische Lage, die die Entstehung größerer Truppenmassen dorthin in nächster Zeit nötig machen wird.

Aesthetische Körper-Gymnastik, „System Allegri“, Kurse für Erwachsene und Kinder. Beginn 15. November 1915. Richard Allegri, Mitglied des Groß. Hoftheaters und Lehrer am Groß. Bad. Viktoria-Pensionat Karlsruhe und Baden-Baden.

Unentbehrlich fürs Feld sind: Rasier-Apparate, Rasiermesser, ganze Rasier-Garnituren, sowie Haarschneidemaschinen. Karl Hummel, Telefon 1547. Werderstraße 13.

Stauend billiger 18719.6.4 Pelze-Verkauf. 32 Nur Zirkel 32, 1 Treppe hoch.

Hohlsäume auf alle Stoffe, auch in Zeichnungen. A. Ziegler, Kaiserstrasse Nr. 188.

Schmalz, Butter, Fett, ist fast ganz entbehrlich, wenn man TOPOL. Der Speise verwendet. Paket Mk. 5.—, 2.75, 1.50, täglichen Verbrauch pro Person 1 Pfg.

Regendichte Unterkleidung. Unterzieh-Westen und Beinkleider aus Samisch-Leder. J. Goldfarb, 181 Kaiserstraße 181. 12959

Weisse weiche Seife p. Pfd. 29 1/2. nur ca. 100 Pfund Fässer. Bahnhofsstation angeh. E. Napp, Ottensen b. Hamburg. 4574a*

Blei, Zink, Zinn, Kupfer, Messing u. sonstige Edelmetalle, beschlagnahmefrei, höchsten Preise. M. Kleinberger, Karlsruhe, Schwabenstraße 11 — Telefon 835. 12.4

Damenfuß. Güte werden billig garniert und verändert bei Anny Ell. Norßtr. 18.

Bunfstickerei. wird billigst unterrichtet. Zu erforschen in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ unter Nr. 833688.

Stühle. werden dauerh. gefloht u. repariert. Stuhlstickerei Fr. Ernst, 13482.8.4 Amalienstraße 24.

Gebrauchte Bücher. sowie ganze Bibliotheken kauft stets Sachhandlung von Johs. Trube in Dienburg. 27.24

„Das Gesetz der Mine“. Ein Abenteuer des Detektivs Joe Deeds in 4 Akten, verfaßt und inszeniert von Joe May. In der Hauptrolle Max Landa vom Lessing-Theater, Berlin, als Darsteller des Detektivs.

Deutscher Techniker-Verein. Zweigverwaltung Karlsruhe. Monats-Versammlung im Kontordia-Saal „Roninger“, Der Vorstand.

Verein von Vogelfreunden. Vortrag des Herrn R. Winkler über: „Die Gefangstouren des Kanarienvogels“. Freibergerlohung. Zahlreiches Erscheinen erbeten. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Große Badische Wohltätigkeits-Geld-Lotterie. für unsere Kriegs-Invaliden, sowie bedürftige Witwen u. Waisen. Lose à 1 M. J. Stürmer, Straßburg i. E., Langstr. 107.

Wilhelmstr. 34, 1 St. Sienensanwehliche circa 19.75 an. Damenmäntel 11.75 an. Sporraden 7.75 an.

Eingetroffen frische Schellfische. heutiger Preis für Dratschellfische 40 Pfg. Mittelschellfische 50 Pfg.

Bucherer. Morgenstr. 17, Marienstr. 58, Göbbelstr. 23, Gerwigstr. 10, Dumboldtstr. 22, Uhlandstr. 21, Bähringerstraße 21, Durlacher Allee 32.

Honig. aus feinstem Bienenhonig und bestem Fruchtsirup bestehend, sehr wohlschmeckend und nahrhaft. Die 10 Pfd.-Postdose = 5 Mark.

Gute Leigwaren. Suppensternchen, Neebele, Buchstaben u. s. w. per Pfd. 65 Pfg. N. J. Homburger, 50 Kronenstraße 50, Telefon 182.

Gutes Mittag- u. Abendessen zusammen 1.10 wird abgegeben. N. Gander, Gamsbüttel.

Neben meiner Tätigkeit im Städtischen Krankenhaus hier, werde ich Sprechstunde als Spezialarzt für Erkrankungen der Atmungs- und Kreislauforgane (Pneumothoraxbehandlung) ausserhalb des Krankenhauses abhalten. Dr. med. Albert Schmitt, z. Zt. Sekundärarzt am Städt. Krankenhaus (medizinische Abteilung Prof. Dr. Starck).

Köln (Rhein) 549J Fränkischer Hof. 32/36 Komödienstr. 32/36. Hotel Wein- und Bier-Restaurant. Witwe Lucas Brems.

Einziehung von Forderungen. Nachweislich gute Erfolge, auch in schlecht gelagerten Fällen durch Sonderbehandlung unter Anwendung bewährter Spezialmethoden. Spezialität: Behandlung böswilliger Schuldner.

Da bin ich. zu bezahlen die höchsten Preise für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. R. Billig, Markgrafenstr. 17.

Thürmer-Pianos. Außergewöhnlich gute, schöne und preiswerte Pianos mittlerer Preislage. Ludwig Schweisgut, 4 Erbrinzenstraße 4.

Neue Herren- und Damen-Schuhe billig abzugeben. 13672 Schöffelstraße 64, Laden.

Speisewiebeln in großer u. mittlerer Sortierung zu Mark 20.— per Zentner. Pfaizer u. Zittauer, sehr schöne, gesunde hellgelbe, haltbare Winterwiebeln.

Ein Wagg. prima Oberländer Speisekartoffeln. Freitag, den 5. ds., eintreffend per Zentner Mk. 4.50. Garantiert reines Kirschwasser zu verkaufen bei N. Gander, Gamsbüttel.

Mostäpfel täglich frisch eintreffend, verkauft waggeweise sehr billig. B. Nathan, Karlsruhe, Tel. 2760.

Bollmilch zu vergeben. Angebote von Fr. Geigern, Berlin, bis längstens 10. November an uns eingureichen. Gr. Stationsamt Karlsruhe Kanarienstr. — Kontinuierlich.

la Bouillon-Würfel mit Fleischkraft 1000 Stk. à 21, 100 Stk. à 3 franko Nachnahme. Weisse Calmiahidmierschleie in Müßeln von 60 und 100 Pfund.

Hagen- und Kesselle werden stets angekauft. Schwanenstr. 11, Tel. 835.

Zu kaufen gesucht. Guterhaltene Bettstelle polierte Matratze und Polster tot zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht: Kleine Chaiselongue mit Decke od. kleines Sofa u. eine Küchenbank.

Dachlatten 3—6 m lang, 25/50 stark, waggeweise zu kaufen gesucht.

Zu verkaufen. Ein seit langen Jahren an erstem Platze betriebenes Baugegeschäst.

Piano von 150 Mk. an und neue sind zu verkaufen oder zu vermieten.

Spezereiladen-Einrichtung sehr billig zu verkaufen. Gebrauchtetes Schlafzimmer mit einem Bett u. dreiteiligem Spiegel-schrank billig abzugeben.

Laden- u. Warenregale, sowie Ladenhaken sehr bill. abzugeben.

Acetylen-Anlage kompl., in gut. n. im Betrieb billig zu verkaufen. W. Nagel Wwe., a. Waldhorn, 833664 Neureuth.

Fahrrad mit Freilauf zu verkaufen. Thomastr. 19, b. Hausneiß.

Nähmaschine, gut erhalten, ist billig abzugeben. N. Schickmann, Bähringerstraße 37, I. Et.

Einjähr.-Ausgehämter (Offiziersch.) für mittlere Natur für 30 A zu verkaufen.

Jagdhund, leichte Hündin, im 4. Feld, u. a. flotter Apporteur und angenehmer Haus- und Begleithund.

Jagdhund, 5 Monate alt, sehr billig zu verkaufen.

Drahter Dobermann 2 Jähr. preiswert zu verkaufen.

Pfannkuch & Co. Die ersten Waggons Leigwaren aus neuem Mehl.

Gemüse-Mudeln 18871 Pfund 49 Pfg.

Makkaroni Pfund 49 Pfg.

Pfannkuch & Co. C. m. B. H. in den bekannten Verkaufsstellen.

Auf dem Felde der Ehre fiel am 31. Oktober mein innigstgeliebter Mann, unser teurer Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Gustav Gottstein
Bankbeamter

im 37. Lebensjahre, wovon wir tiefbewegt Kenntnis geben.
Karlsruhe, den 3. November 1915. 18850

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Marie Gottstein, geb. Gaul,
Familie G. Gottstein, Offenburg.

Todes-Anzeige.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 21. Oktober 1915 unser lieber Sohn, Bruder und Enkel

Albert Teuscher, Lehrer in Mannheim
Unteroffizier im Infanterie-Regiment Nr. 249
im Alter von 21 1/2 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Teuscher, Gärtner, und Frau,
Wilh. Teuscher, z. Zt. im Feld,
Gefr. Friedr. Teuscher, z. Zt. im Feld,
Adolf Teuscher, z. Zt. im Feld,
Emma Teuscher,
Christine Schnürer Witwe, geb. Teuscher.
Eggenstein, 4. November 1915. B33722

Todes-Anzeige.

Nach längerem Leiden verschied heute mein heißgeliebter Mann, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Schwager u. Neffe

Otto Geiger
Kriegsfreiwilliger beim Kriegsbekleidungsamt
im Alter von 30 Jahren. B33686

In tiefstem Schmerz:
Frau Tina Geiger, geb. Klein,
Eberhardt Geiger, Feldwebellieutenant,
Katharina Geiger, geb. Weber.
Karlsruhe, den 3. November 1915.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 6. Novbr., vormittags 10 Uhr, von der städtischen Friedhofkapelle aus statt, Trauerhaus: Göthestraße 41. II.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte Frau, unsere treubesorgte Mutter, Tochter, Schwester, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Karoline Ulmer
geb. Pfenninger

nach längerem, in großer Geduld getragenen Leiden, Mittwoch früh 2 Uhr, im Alter von nahezu 38 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Emil Ulmer, z. Zeit im Felde,
nebst Kindern.
Beiertheim-Rohrbach, 4. November 1915.

Die Beerdigung findet Freitag, den 5. November, nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhaus Breitstraße 110, Beiertheim, aus statt. B33727

Friedhofkunst.

Grabmäler in Stein, auch in Verbindung mit Bronze, Eisen, Holz, Keramik u. s. w., fertigen nach eigenen stilvollen Entwürfen und bitten um gefl. Einsicht in die neuen Skizzen in unserem Ausstellungsraum. 8161*

Aug. Karl u. Wilh. Meyerhuber
Bildhauer, Keramiker und Kunstmaler
Kronenstraße 7. • Telephon 2047.

Sehr billige B33662

Pelze

aller Art, la Qualität, keine Stapelware. — Reichhaltiges Lager. — Umarbeiten von alten Pelzen. 11 Belfortstraße 11.

Lieferanten gesucht

für Kleider-Blusen und Halbschürzen aus Water, Satin, Drud, Bonama und Kanamacerfab, Knabenschürzen aus Water, Käper, Satindrud, Wachstuch, Frauen- und Mädchenhoien, offen, 65, 75, 85, aus Normalflanel, Velour, weiß Flanel, Cretonne.

2/3 ko Hauptlager als Muster erbittet B33718
M. Pfündl, Baden-Baden.

Ia. Hektographen = Masse

billigst zu haben in der
Geschäftsstelle der „Bad. Presse“
Auch wird die Auffüllung von Apparaten prompt u. rasch erledigt.

Saison-Ausverkauf in Damen-Filzhüten
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Großes Lager in: 2.1
Seidenstoff- und Band-Resten
Samt- und Samtband-Resten
Bulgarenband-Reste.
Seidengeschäft Kaiserstraße 122.

Pfannkuch & Co.

Frische Schellfische

keine 40 Bfa.
mittlere 50 Bfa.
große 70 Bfa.

Diese letztere Sorte nur in den Filialen Karl Friedr. 3, Mademiestraße, Ecke Karlstraße u. Kaiser-Allee, Ecke Dorfstraße erhältlich. 18870

Pfannkuch & Co.

Stockfische

35 Bfa.

G. m. b. H. in den bekanntesten Verkaufsstellen

Pelze
bekannt billigst 10007
Wilhelmstr. 34 1 Tr.
Kriegsangehörige extra Rabatt.

Ich kaufe
fortwährend getrag. Herrenkleider, Stiefel, Uhren, Waffen, Gold, Platin, Silber u. Brillanten, Uniformen, Betten, Möbel, ganze Haushaltungen, Pfandstücke, Gebilde u. bezahle hierfür, weil das größte Geschäft, die höchsten Preise. Gefl. Angebote erbittet erhes u. größtes

An- u. Verkaufsgeschäft, vorm. Levy, Markgrafenstraße 22.

Schweinemastfutter
Anfenger
empfehl. 13858
N. J. Gomburger,
50 Kronenstraße 50,
Telephon 152.

Achtung!

Habe ein großes Vorken Gumballage billig abzugeben. 33333
Für West- u. Kolonialwarenhandlung bezüchte ich die höchsten Preise.

Dr. Goldfischer, Marienstr. 58.

Die Ungezieferplage im Felde
bekämpft man rasch u. sicher mit

Isaria-Insektentöter

Glänzende Anerkennungen aus dem Felde. Preis 50 Pfennig. Überall erhältlich.

Generalvertreter: Max Figl, Stuttgart, Döbelstr. 3. Für den Großhandel: Hof-Drogerie Karl Roth, Herrenstraße. 4077a.6.3

Sehr schöne
Tessiner-Maronen
(Kastanien)
empfehl. zu 27 Mark die 50 Kilo gegen Nachnahme. 4576a.3.2
Trinkler-Rielmeyer,
Offenburg.

Gebüder
Scharff.

Wir empfehlen: 18850

Marmelade
(In bekannter Güte und Wohlgeschmack).

Gemischte . . . Pfd. 44 Pfg.
Frischobst . . . 52 „
Zwetschgen . . . 56 „
Johannisbeer . . . 60 „
Stachelbeer . . . 60 „
Erdbeer . . . 60 „

1 Pfund-Dosen, luftdicht verschlossen, Stück 60 Pfg.

Kunsthonig
offen, Pfund 48 Pfg.
1 Pfund-Blechdosen, Marke „Waba“, Stück 50 Pfg.

Bienenhonig
(garantiert rein)
1 Pfund-Gläser 110 Pfg.

Zwiebeln.

400 Zentner Zwiebeln, ab Mannheim zu 20 Mark per Ztr., sofort lieferbar. — Angebote unt. Nr. B33358 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbitten.

Zu kaufen gesucht
Dampftraktwagen,
5 Tonnen, gebraucht aber gut erhalten, faßt 4591a
F. Kraft, Aumeh, Lothr.
Gut erhaltener, gebrauchter

Ambos
zu kaufen gesucht. Angebote unt. Nr. 13862 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Reißbretter,
einige, Gr. etwa 55 x 75, fof. gef. Angebote unt. Nr. B33719 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Feldgrau Offizier-Uniform,
mittlere Größe, zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. B33731 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbitten.

Ulster,
sehr gut für 18jährig, zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. B33730 an die „Bad. Presse“ erbet.

Zu verkaufen
Billig zu verkaufen
Bücherstanz, Diplomatenstiftmaschine u. versch. andere, Kleinereinrichtung, weiß kompl., hochmodern, Spiegelstanz, Steilig, hell eichen, Klugegeräten, Chaiselongue, Diwan, Tisch, Stühle, Schränke, verschied. Betten, Küchenstanz, zwei Bettstellen, hohe Couch, mit Holz, Hochdruck, Dampfen u. Kopftischen nebst 2 Nachtsch. Wasserpumpen, Plattenstanz, Nähmaschine, Polsterparniture, einzelne Polsterstühle, Spiegel, Bilder, Vitrinen, sonst versch. Möbelstücke. B33726

An- u. Verkaufsgeschäft Neu am Samstag, 6. im Hof.

Schönes, starkes Herrenrad, noch neu, fobie ein Damenrad dufert billig abzugeben. Leistungstr. 8, Baden.

Serrenrad
mit Topf-Freilauf umständelhalber billig zu verkaufen. B33723
Gertmistr. 8, 3. St. rechts.

Milit. Mantel
und Rock, grau, bill. zu verkaufen. B33714
Kärntnerstr. 28, II. Hs.

Heberzieher
gut erhalt. Maschinarbeit, billig zu verkaufen bei **Triumphberg**, Zähringerstr. 28, II. links. B33715

Gelenkheißlauf. Ein Vorken neue Hülse in versch. Größen u. Farben f. bill. a. versch. S. Sonntag, Kommission. Vestingstraße 17.

Schön, braun, u. blaues Kofium, Gr. 42-44, Trauer halber, a. versch. B33720
Werberstraße 43, 4. St.

Billige Lebensmittel.

Nur soweit Vorrat. 13606

Lebende Karpfen Pfund 1.10
„ **Hechte** Pfund 1.20
„ **Schleien** Pfund 1.30
„ **Bresen** Pfund 80 Pfg.
„ **Rotaugen** Pfund 45 Pfg.

Holl. Schellfische Pfd. 58 48 38 Pfg.

Rehschlegel | im Ganzen . . . Pfund 1.40
Reh-Ziemer |
Hasenziemer St. 1.40 1.65 1.85 2.05
Hasenschlegel . . . Stück 75 95 Pfg. 1.10
Ragout Pfund 75 Pfg.

Prima junge Fettgänse . . . Pfund 1.30

Prima Dauerwurst . . . Pfund 2.80

Speckwurst . Pfund 2.00 | **Kasseler Rippenspeer** Pfund 2.50
Braunschweiger Mettwurst Pfund 2.80 | **Dörrfleisch** . Pfund 2.60

Kieler Bücklinge Stück 12 15 Pfg. | **Pastorenbirnen** Pfund 16 Pfg. 5 Pfund 75 Pfg.
Kieler Flundern Pfd. 1.00 | **Winter-Aepfel** Pfund 15 Pfg. 5 Pfund 70 Pfg.

Gemüse-Nudeln Pfund 48 Pfg. | **Maccaroni** Pfund 65 Pfg.

Geschwister KNOPF.

Für den Felddienst!

Unterzeuge, Unterziehjacken, Sweaters
Handschuhe, Socken, Kniewärmer
Lungenschützer, Kopfschützer, Schals etc.

in grösster Auswahl
Mässige Preise! 18878

Herrenmodehaus **Berta Baer**
Kaiserstrasse 124, bei der Kaiser-Passage.

Die Stadt. Brockenammlung

Baumeisterstr. 32, Hinterhaus,
nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Handt., Männer-, Frauen- und Kinderkleidern, Wäsche, Stiefel zc. entgegen.

Korsetten!
in nur guten Qualitäten, auch schöne Proctorsetten, sehr billig. Bessere Damen- u. Kinderleibchen St. 2.50, Büstenhalter, gute Qualität, Stück 2.40. Alles direkt aus der Fabrik. B33711.8.1

Vogel, Karlsru. 25, 1 Tr. hoch.

Zu verkaufen 50 kg reines Terpentin.

Karl Huber, Malermeister,
Krafft, Sildstr. 20. B33717

Teilh.

mit etwas Kapital, gebild. Kriegswitwe behor., für streng reelles Geschäft, hob. Einl. Angeb. unter F. 106 an Daafenstein & Boeler H. G., Baden-Baden. 4089a

Stellen-Angebote.

Viel Geld
verdienen Sie durch den Verkauf unserer gekanteten „**Triumphschalen**“ D. R. G. M. und Annehmstelle für Schubhölzer wo nicht vertreten. Schube befolht u. viel loiten für Herren nur M. 3.80, für Damen M. 3.20, garantiert haltbarer als Leder. Musterlohlen u. Bild Mit. 1.70 fct. B33718

Retornhaus, Villingen, II. St.

Gewandter Bürochef
(männl. od. weibl.) auf Karlsruher **Anwaltskanzlei**
ber sofort od. 1. Dezember gesucht. Angebote mit Gehaltsangabe und Zeugnisabschr. unter Nr. B33490 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Zuverlässiger Buchhalter
für ein hiesiges Einzelgeschäft zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Ausfübrliche Angebote unter Nr. 13848 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Expedient
für Großhandlung mit guter Handchrift zu baldigem Eintritt gesucht.

Angebote mit Angabe der Militärberufsklasse u. Gehaltsanprüche unter Nr. 13865 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

Carbid-Lampen
(Petroleum-Ersatz).

Für erklaffiges Fabrikat, tüchtige Vertreter und Provisions-reitende bei hohem Verdienst gesucht. Angebote unter B33850 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“, 3.2

Maschinenfabrik sucht zu sofortigem Eintritt ein zuverlässiges **Fräulein,**

welches in der amerikanischen Buchführung bewandert ist, fließt stenographiert und maschinenscheiden kann.

Angebote unter Angabe der Gehaltsanprüche und Befugnung von Zeugnisabschriften erbitten unter Nr. 4557a an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.